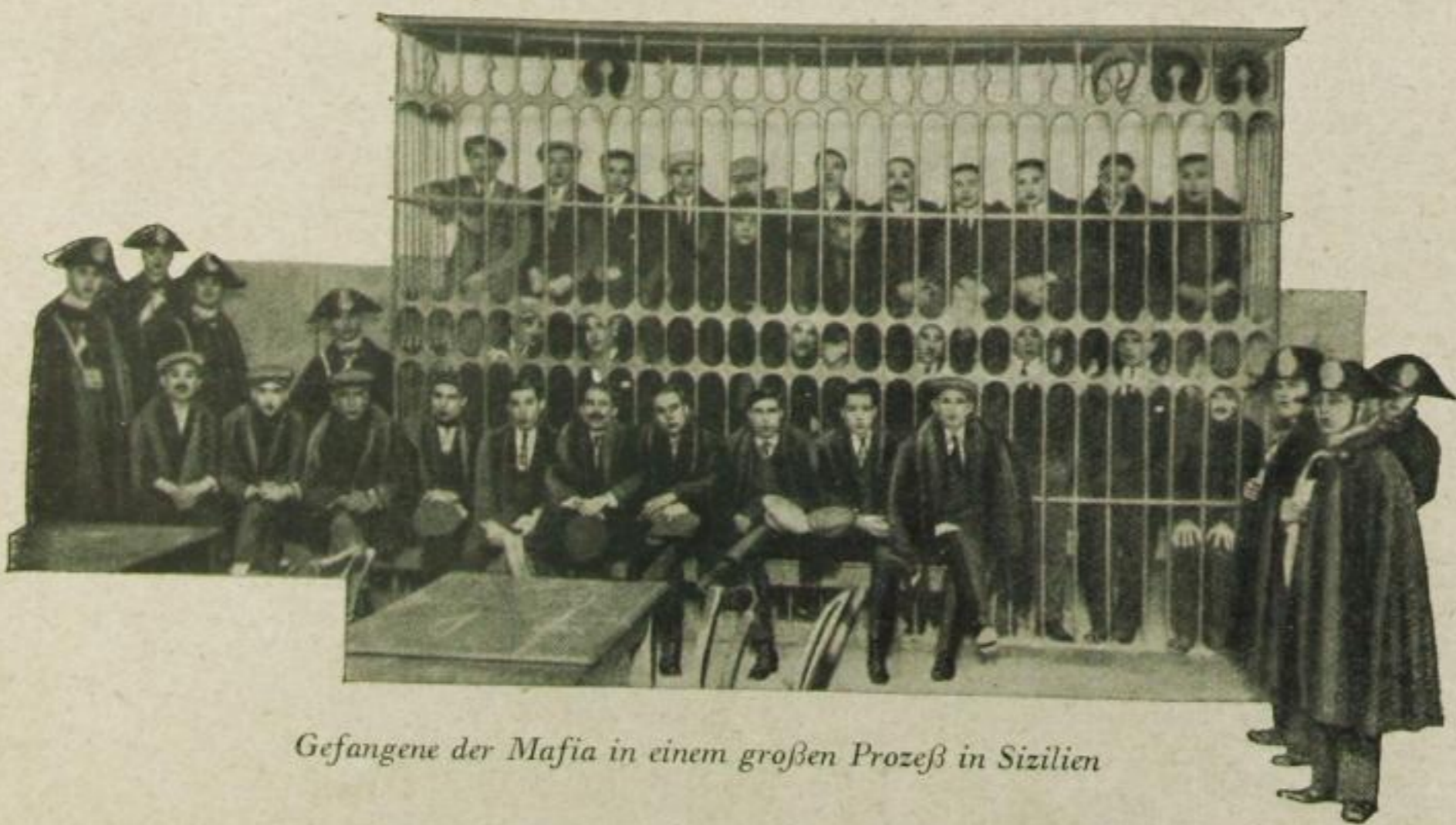


*Castell del Ovo, früheres Gefängnis der Camoristen*

morra durch besondere Tapferkeit und Zuverlässigkeit erreichen konnte. Der Capo in testa (Oberchef) hatte eine außerordentlich große Macht über Leib und Leben sämtlicher Mitglieder des Camorrabundes, er war unumschränkter Herrscher über Leben und Tod. Die meisten Verbrechen, vor allem die großen Raub- und Mordüberfälle, wurden entweder vom Capo in testa oder von dem ihm zur Seite stehenden Rate befohlen und einzelnen Camorristen oder auch ganzen Camorrabanden zur Ausführung übertragen. Die Beute mußte zunächst abgeliefert werden und gelangte dann zur allgemeinen Verteilung, bei der bezüglich der Anteilshöhe Rang und Tüchtigkeit der einzelnen Camorramitglieder berücksichtigt wurden. Das hinderte natürlich nicht, daß der einfache Camorrist, der Trentatre, häufig noch auf eigene Faust auf Raub ausging und hierdurch seine Einkünfte ganz erheblich vermehrte.

Die Blütezeit der Camorra war etwa um die Mitte des vorigen Jahrhunderts, wo sie nicht nur die Bürgerschaft Neapels, sondern auch die Bevölkerung anderer Gegenden Italiens durch Erpressungen, Mord- und Raubüberfälle allergrößten Stils in unerträglicher Weise tyrannisierte. Im Jahre 1861,



*Gefangene der Mafia in einem großen Prozeß in Sizilien*